

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	nein
Akkreditierung	ZEVA

**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Schule für
Architektur Saar**
School of
Architecture Saar

**architektur und
bauingenieurwesen**
htw saar

Kontakt

Schule für Architektur Saar

Campus Göttelborn
Am Campus 4-5
66287 Göttelborn / Quierschied
www.htwsaar.de/aub

Sekretariat

Raum G-0-01
t +49 (0) 681 58 67-529
f +49 (0) 681 58 67-568
arch-sek@htwsaar.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do, 09:30 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 14:30 Uhr

Studienplatzvergabe Bewerbungsunterlagen Studierendensekretariat der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub
www.facebook.de/htwsaaar

Architektur Master



→ Warum Architektur an der Schule für Architektur Saar studieren?

Die wissenschaftliche Ausbildung der Schule für Architektur Saar hat für den Master-Studiengang einen ganzheitlichen Ansatz. Fokus ist die Befähigung zur wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem städtischen, architektonischen und objektbezogenen Raum und dessen konstruktive Gestaltung.

Die Absolventinnen und Absolventen können mit den komplexen Anforderungen des strukturellen und demographischen Wandels der Gesellschaft sowie der Konversion umgehen und weitgehend selbstgesteuert eigenständige Projekte durchführen. In der Stadt- und Gebäudeplanung stellen sie sich der Herausforderung einer generationsübergreifenden Ausrichtung und haben die Kompetenzen, eigenständig Lösungen in allen zugehörigen Bereichen der Architektur zu erarbeiten. In interdisziplinärer und fachübergreifender Zusammenarbeit werden wissenschaftliche und technische Kenntnisse des Bauens vertieft und mit Planungsinhalten verknüpft.

Der strukturelle Aufbau des Master-Studiengangs bietet durch die semesterbezogene Wahl der auf die Projekte bezogenen Vertiefungen und Wahlpflichtfächer, die Möglichkeit einer selbstbestimmten Studienorganisation und Studienausrichtung. Das Wahlangebot ermöglicht dabei eine breite Vertiefung der Projektinhalte in gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Sicht. Bei der Verknüpfung von Forschungsbereichen und Lehrinhalten können die Absolventinnen und Absolventen lernen, auf Grundlage vorhandener Informationen wissenschaftliche Entscheidungen zu fällen und darzustellen.

Die Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert und befähigt die Absolventinnen und Absolventen zu interdisziplinärem, kooperativem und kreativem Denken und Handeln sowie der Erkenntnis ihrer Neigung und individuellen Befähigung. Durch wöchentliche Kleingruppen-Gespräche trainieren die Absolventinnen und Absolventen Dialogfähigkeit und Flexibilität bei der Lösungsfindung.



Master-Studium

Das Master-Studium ist als Projektstudium konzipiert. Alle Projektarbeiten haben einen hohen wissenschaftlichen oder künstlerischen Anspruch und sind durch ihre Praxisnähe gekennzeichnet. Dem Master-Studiengang liegt als zu entwickelnde Kernkompetenz das integrierte Entwerfen zugrunde und ist als Folge von Entwurfsprojekten strukturiert. Diese stellen das zentrale Thema jedes Semesters und werden durch Vorlesungen, Seminare und Übungen ergänzt. Alle Lehrinhalte werden in der Regel als Ergänzung bzw. Vertiefung der Projekte angeboten und sind modular aufgebaut. Die Studierenden können durch den Aufbau des Curriculums eigene Schwerpunkte ausbilden.

Entwurfsprojekte

Die Reihenfolge der Projekte kann beliebig gewählt werden.

Kernthemen der Projekte sind städtebauliche Aufgabenstellungen zum Thema der Konversion und des Stadtumbaus, die sich der der Gestaltung des öffentlichen Raums widmen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden praxisnahe, komplexe Gebäudeentwürfe. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, Schwerpunkte in konstruktiv-gestalterischen bzw. künstlerisch-gestalterischen Vertiefungen optional zu wählen. Die Korrelation gesellschaftlicher Prozesse und künstlerisch-architektonischer Intervention ist maßgebend.

Das Master-Studium endet mit einer einsemestrigen Thesis unter Berücksichtigung der im Master-Studium entwickelten Fähigkeiten und Erkenntnisse, die in einer eigenständigen Arbeit weiter entwickelt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

– Bachelor-Abschluss B. A. (Bachelor of Arts) oder der Abschluss Dipl.-Ing. Architektur

12-wöchiges Praktikum in einem Planungsbüro oder vergleichbaren Instituten.

Empfohlen wird ein einjähriges Berufspraktikum.

Studienverlauf

Projekt 1

– Projekt Konversion und Stadt
– Projektvertiefung
Wahlmodule (2 aus 3)
– Theorie
– Darstellung
– Fachtechnik

Modulkatalog Projektvertiefung (Auszug)
– Infrastruktur und Versorgung
– Stadtanalyse/-management
– Landschaftsgestaltung
– Lichtdesign
– Stadtumbau

Projekt 2

– Projekt Konversion und Objekt
– Projektvertiefung
Wahlmodule (2 aus 3)
– Theorie
– Darstellung
– Fachtechnik

Modulkatalog Theorie (Auszug)
– Architekturtheorie
– Präsentationstechniken
– Funktion
– Ästhetik
– Kunst- und Designtheorie

Projekt 3

– Projekt Public Design
– Projektvertiefung
Wahlmodule (2 aus 3)
– Theorie
– Darstellung
– Fachtechnik

Modulkatalog Darstellung (Auszug)
– Rhino Basics
– Virtuelles Design
– Aktzeichnen
– Video-Technik
– Fotografie

Master-Thesis

Wahlmodule (2 aus 3)
– Theorie
– Darstellung
– Fachtechnik

Modulkatalog Fachtechnik (Auszug)
– Lichttechnik
– Gebäudeeffizienz
– Bionische Baukonstruktion
– Freeform Structures
– Projekt- und Bauvorbereitung